

Offizielle Mitteilungen des Bürgervereins Stadtmitte



Die Stadtmitte



Juli 2021, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 42



www.karlsruhe-stadtmitte.de


Freiwilligendienste
 Dem Leben begegnen

ZEHN Jahre

#übertriffdichselbst

 freiwilligendienste-caritas.de

Du bist mit der Schule fertig und weißt noch nicht, wie es weiter geht?

Mach einen Freiwilligendienst:

Du kannst über dich hinaus wachsen, deine Stärken ausbauen und deinen Beitrag für eine bessere Welt leisten. Das geht z.B. in Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Seniorenzentren oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Übrigens:

Ein Freiwilligendienst ist auch für Menschen über 27 Jahren möglich.

Badens beste Bank – dreifach ausgezeichnet.

Dreifach-Auszeichnung mit Gold, Silber und Bronze für Privatkunden-Beratung. #BesteBankInBaden



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe



Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Juli 2021, Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 42

Inhaltsverzeichnis:

Das Wort des Vorstandes	1
Rundgang durch die Amalienstraße	2
Geschichte der Leopold-, Victoria- und Belfortstraße	3
Fichte-Gymnasium	4
Evangelische Christuskirche Karlsruhe	5
VdK	6
Internationaler Orgelsommer	6
Saubere Stadt	9
Hundegarten	9
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe	10
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe	11

Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.
Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,
Fon 0721 9203189
info@karlsruhe-stadtmitte.de
www.karlsruhe-stadtmitte.de

Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

Verteilte Auflage: 5.250 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:
13. September 2021 für Heft 5/2021



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte
www.stober-medien.de

Das Wort des Vorstandes

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtmitte,

das Titelbild zeigt den Friedrichsplatz mit dem reich gestalteten Pflanzbeet. Dank an die Gärtner und die Planerinnen des Gartenbauamts.



Leider sieht es auf dem Friedrichsplatz an manchen Stellen nicht so schön aus. Der Boden ist noch vom Weihnachtsmarkt so verdichtet, dass Pfützen stehen bleiben.

Unsere Innenstadt soll autofrei werden. So will es die Stadtverwaltung und einige Gemeinderatsmitglieder. Die wichtigen Einkaufsbereiche sind doch seit Langem autofrei. So zeigen es die Verkehrsschilder an. Leider wird das nicht durchgesetzt. Durch die Fußgängerzonen wird kreuz und quer gefahren. Die





Die Stadtmitte

2 | Rundgang durch die Amalienstraße

Lieferdienste können gar nicht zu den erlaubten Zeiten alles ausliefern. Es fehlt an einem System, wie die Lieferungen funktionieren können. An vielen verbotenen Stellen parken PKWs. Die besonders dreisten Autofahrer sind gegenüber den rücksichtsvollen Fahrern im Vorteil. Hier wäre null Toleranz angebracht, auch nach 23 Uhr.

Endlich! Zu Redaktionsschluss Anfang Juli war die Welt in der Stadtmitte wieder in Ordnung. Die Innenstadt lebt wieder. Alle gehen gerne einkaufen oder setzen sich zur Entspannung auf den Ludwigsplatz. Alle hoffen, dass es keine dritte Corona-Welle mehr gibt.

Unser Bürgerverein

Die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins befinden sich im Rentenalter. Wir wollen den Bürgerverein in junge Hände legen. Der Bürgerverein Stadtmitte kann nur dann fortbestehen, wenn sich neue Vorstandsmitglieder finden lassen. Bitte melden Sie sich unter info@karlsruhe-stadtmitte.de

Genießen Sie die nach Corona gewonnene Freiheit!

Ihr Rolf Apell, 1. Vorsitzender

Termine:

- Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr 30 im Badisch Brauhaus am 4. August und am 1. September.
- Papiersammlung bitte bei karlsruhe.de
 - Entsorgungstermine, nachschauen.

Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden? Auf unserer Homepage www.karlsruhe-stadtmitte.de finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Rundgang durch die Amalienstraße

Samstag, 31. Juli 2021, 14.30 Uhr

Treff: Bundesgerichtshof, Ecke Herren- und Amalienstraße.

Am 31.7.2021 erlaubt uns endlich die Coronalage nach mehreren im Heft angekündigten Versuchen unseren Rundgang durch die Amalienstraße durchführen.

Ich, Inge Müller, Beisitzende des Vorstandes und Bürgermentorin, möchte Ihnen die Geschichte der Straße, ihrer Bewohner und ihrer Geschäfte und Institutionen während den Jahren 1809 bis heute in einem ungezwungenen Rundgang mit vielen Anekdoten erzählen. Auch eigene Erlebnisse können eingebracht werden.





Ich würde mich freuen, wenn wir zusammen wieder einen erlebnisreichen Nachmittag miteinander erleben könnten. Ich freue mich auf Sie!

Inge Müller

E-Mail: Inmue42@web.de

Geschichte der Leopold-, Victoria- und Belfortstraße

Ich schreibe zur Zeit die Geschichte der Leopold-, Viktoria- und Belfortstraße. Da alle Archive für den Publikumsverkehr geschlossen sind, habe ich mir gedacht: Es wäre vielleicht für die Nachwelt interessant, wenn Anekdoten und Besonderheiten von Bewohnerinnen und Bewohner der Straßen übermittelt werden. Sie sollten die Bewohnerstruktur, die oder den Bewohner charakterisieren oder Gegebenheiten in der Kriegszeit beschreiben. Wenn Sie solche Erzählungen von Eltern oder Großeltern oder eigene Erinnerungen haben, würde ich sie gerne in dieses Memoirenbüchlein über die drei Straßen aufnehmen.

Ich würde die ganzen Erzählungen und meine Recherchen dem Stadtarchiv zur Aufbewahrung übergeben. Dies habe ich schon bei den Karlsruher Fächerstraßen und bei einigen Querstraßen der Innenstadt durchgeführt. Ich würde mich freuen, wenn viele alte Bewohner der genannten Straßen mir eine kleine Geschichte übermitteln.

Zu meiner Person: Ich schreibe diese Straßenbücher seit 2015, bin schon viele Jahre Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte und Vorstandsmitglied. Ich sage jetzt schon „Danke“.

Inge Müller

Berckmüllerstraße 18, 76131 Karlsruhe
Tel. 0721-614628, inmue42@web.de

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1979

Handwerklich gestaltet, Feisen, oder Industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Haid-und-Neu-Str. 27, 29, 32
Tel: 604288 Fax: 698291
Mo - Fr 8,00-17,30
Sa 9,00 -13,00
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Löwenstr. 1 Tel: 888815
Mo, Di u Do: Fr. 9,00 -12,30

HANS HUBER
GRABMALE

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissees • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

Spezialitäten-Bäckerei ANA & ANDA Bio-Bäckerei!

Neu:

Picknickbrote,
Dinkel-Focaccia
Burger-Brötchen



Akademiestr. 48, Tel. 0721 384 16 84

baeckerei.anaundanda.de

Di-Sa 10-18 Uhr

DE-ÖKO-007

Druckerei BERENZ

Souvenir
Karlsruhe
Baden
Deutschland

Drucksachen
Stickerei
Beschriftung

76133 Karlsruhe
Waldstraße 8
Tel. 0721 - 20724



www.druckerei-berenz.net



Fichte-Gymnasium



Medienkompetenz am Fichte-Gymnasium: Der führende Medienexperte Thomas Feibel klärt auf

Am 24. Juni 2021, durften wir **Medienexperte und Kinderbuchautor Thomas Feibel** im Rahmen der KinderLiteraturtage Karlsruhe (KLik) am Fichte-Gymnasium begrüßen. Vor den Klassensprecherinnen und Klassensprechern der Klassen 6-9 sowie uns, der Presse-, Kultur- und Medien-AG (kurz PKM-AG), sprach Herr Feibel über ein Thema, welches ihm sehr am Herzen liegt: Der Umgang von Kindern und Jugendlichen mit digitalen Medien in der heutigen Zeit. Anhand seines Buches „Like me“ (2014) thematisierte er die Begriffe „Cybertalking“, „Identitätsdiebstahl“ und „Cybermobbing“.

Herr Feibel wünscht sich **Medienkompetenz** mit Spiralcurriculum. Er plädiert für eine frühe Aufklärung rund um Smartphones: Datenschutz, Fakenews, Sucht und Folgen des eigenen Handelns im Netz. Hier dürfen, so Feibel, nicht nur



Kinder und Jugendliche in den Blick genommen werden. Auch Eltern sind betroffen, die als Vorbilder fungieren. So bietet der Autor Workshops für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie für uns Schülerinnen und Schüler an, tritt im TV und im Radio auf und publiziert Artikel und Bücher.

Das Gespräch mit Herrn Feibel am Fichte-Gymnasium war mit sehr viel Humor gespickt. Der Medienexperte hat eine herzliche Art, mit der er gut mit uns Schülerinnen und Schülern agierte. Da ihm die Mitbestimmung von Kindern und



Lesung mit Klassensprecherinnen und Klassensprechern der Klasse 6-9 des Fichte-Gymnasiums als Multiplikatoren



Jugendlichen sehr wichtig ist, durften wir sogar demokratisch eines seiner Bücher auswählen, aus welchem er dann eine Lesung hielt.

Nach einer kurzen Autogrammrunde bekamen wir eines seiner Bücher mit dem Titel „Mach deinen Medienführerschein – vernünftiger Umgang mit Smartphone, Tablet und Internet“ geschenkt. Dieses wird nun auch in Medienbildung (Klasse 5) Anwendung finden.

Es war ein lehrreicher Vormittag für uns alle, sodass nun die Klassensprecherinnen und Klassensprecher ihr Wissen als Multiplikatoren an ihre Klasse weitergeben können.

*Bergdolt, Maya / Hilkert, Jule / Meier, Charlotte (Kl. 8) – PKM-AG, Förster
www.fichte-gymnasium.de*

Evangelische Christuskirche Karlsruhe



Gottesdienste

Wir feiern regelmäßig jeden Sonntag um 10:00 Uhr, innerhalb der aktuell gültigen Schutzmaßnahmen, Gottesdienste. Diese werden, wie auch die Abendandachten (Beginn 18:00 Uhr), teilweise per Livestream aufgenommen. Die genauen Links können Sie auf unserer Homepage entnehmen.

Kindergottesdienste

Auf Grund der aktuellen Pandemielage finden Kindergottesdienste bis zu den Sommerferien noch zu Hause statt. Hierzu bekommen die Familien vorab Post mit Materialien und passend dazu per Mail einem Link zugesandt. Ab 19. September 2021 sollen wieder Outdoor-Kindergottesdienste angeboten werden.

Bei Interesse bitte bei Frau Deutscher unter kindergottesdienst@christuskirche-karlsruhe.de oder 0721/4767975 melden.



200 Jahre evangelische Landeskirche in Baden 1821-2021

Seit Mai 2021 findet die gemeinsame Ausstellung des Evangelischen Oberkirchenrates und dem Generallandesarchiv Karlsruhe „Aus der Trennung heraus! 200 Jahre evangelische Landeskirche in Baden“ statt. Hier werden viele bislang unbekannte Exponate der Geschichte der evangelischen Landeskirche in Baden gezeigt.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 07.11.2021 mit diversen Begleitveranstaltungen im Generallandesarchiv und der Christuskirche. Details zu den Veranstaltungen entnehmen bitte Sie der Homepage oder den Aushängen vor Ort, da auf Grund der aktuellen Lage sich die Angaben bezgl. Anmeldung und Teilnehmerzahl kurzfristig ändern können.

Alle Informationen in ausführlicher Fassung sowie alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.christuskirche-karlsruhe.de oder im Schaukasten bei der Kirche. Wir freuen uns auf Sie.

Bild: S. Labschl Text: S. Geiges



VdK

Ortsverband Innen-Südwest



Sozialverband VdK der Ortsverband Innen-Südwest informiert

In diesem Jahr feiert der Sozialverband VdK, Kreisverband Karlsruhe sein 75-jähriges Bestehen. Anfangs als Selbsthilfeorganisation der Kriegsoffer und Kriegshinterbliebenen gegründet, hat der VdK in den Folgejahrzehnten seine Aufgabengebiete stark erweitert. Der größte Sozialverband im Land ist heute eine breit aufgestellte Organisation mit einem umfassenden Beratungsangebot und vielen weiteren Serviceleistungen. Jeder Interessierte kann Mitglied werden und ehrenamtlich mitwirken. In der Sozialpolitik setzt sich der VdK unter anderem für die Themen Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut ein. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vdk.de/kv-karlsruhe. Im Rahmen des Jubiläums hat der KV Karlsruhe eine umfangreiche Festschrift erstellt. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unserem Sekretariat: 0721 359799 oder per E-Mail: kv-karlsruhe@vdk.de.

Bild: Tino Besekow

Internationaler Orgelsommer Karlsruhe

PROGRAMM 2021 – 25 Jahre Internationaler Orgelsommer Karlsruhe

Der Internationale Orgelsommer Karlsruhe findet bis 22. August 2021 zum 25. Mal in der Ev. Stadtkirche am Marktplatz statt, deren Orgeln eine stilistisch adäquate Interpretation nahezu aller musikalischer Stilbereiche ermöglichen. Die beiden Stadtkirchenorgeln, eine französisch-barocke Rémy-Mahler-Orgel und eine romantische Steinmeyer-Orgel werden im Rahmen der sechs Konzertabende von international renommierten Organisten aus Frankreich, Schottland, Slowakei, USA und Deutschland zum Klingen gebracht. Dank Videoübertragung auf Großleinwand hat das Publikum die konzertierenden Organisten bestens im Blick. „Es ist mir eine große Freude und ein persönliches Anliegen, die Jubiläumsausgabe des Festivals durchzuführen und somit einem Beitrag zum Restart Kultur zu leisten“, so der Initiator und künstlerische Leiter Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser, „Die sommerlichen Orgelkonzerte haben sich als beliebtes und überregional bekanntes Format eta-





bliert: heißer Sommerabend, kühle Kirche und faszinierende Orgelmusik von zart bis virtuos.“

Veranstaltung zum Jahr der Orgel – Instrument des Jahres 2021

- Eintritt:
12 Euro, Schüler/Studierende 8 Euro
- Kartenvorverkauf:
 - > www.tickets-stadtkirche.de
 - > Musikhaus Schlaile, Kaiserstr. 175, Karlsruhe
 - > Tourist-Information Karlsruhe am Marktplatz
 - > Buchhandlung Mächtlinger, Pfinztalstr. 36, Durlach

Hinweis: Je nach Coronalage ist beim Einlass ist ein aktueller Test-, Impf- bzw. Genesenennachweis erforderlich. Die notwendige Datenerhebung erfolgt während der Veranstaltung. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes ist verpflichtend. Danke für Ihr Verständnis!

Sonntag, 25. Juli 2021, 20.30 Uhr

Ev. Stadtkirche Karlsruhe

ANDREW FORBES, Glasgow

Werke von Byrd, Clérambault, James MacMillan



Andrew Forbes (*1993 in Perth, Schottland) ist Kirchenmusiker an der Kathedrale in Glasgow. Er studierte bei John Butt, Jan Waterfield,

Chris Bragg und Eoin Bennet und zurzeit bei Dame Gillian. Forbes wurde vom Royal Conservatoire of Scotland & Glasgow University mit dem Preis für zeitgenössische Musik ausgezeichnet, außerdem ist

er Preisträger des Internationalen Orgelwettbewerbs Nordirland. Forbes konzertiert international als Organist, unterrichtet am Junior Konservatorium und der Universität in Glasgow.

Sonntag, 1. August 2021, 20.30 Uhr

Ev. Stadtkirche Karlsruhe

CHRISTIAN-MARKUS RAISER

Werke von Clérambault, Bach, Saint-Saëns, Grison



Christian-Markus Raiser lenkt seit nun 25 Jahren die kirchenmusikalischen Geschicke an der Ev. Stadtkirche Karlsruhe. Er konzipiert dort verschiedene

Konzertreihen, leitet den Bachchor Karlsruhe und den CoroPiccolo Karlsruhe, gründete 2006 in Kooperation mit der Christuskirche die Singschule Cantus Juvenum und bereits 1998 das Karlsruher Barockorchester. Raiser konzertiert bei internationalen Musikfestivals, an vielen bedeutenden Orgeln im In- und Ausland und komponiert für verschiedene Besetzungen.

Sonntag, 8. August 2021, 20.30 Uhr

Ev. Stadtkirche Karlsruhe

STANISLAV ŠURIN, Bratislava

Werke von Bach, Eben, Šurin



Stanislav Šurin konzertiert in vielen Ländern Europas, den USA, Mexiko und Kanada und spielte mehrere Orgel-Solo-CDs ein. Er ist Gründer

und Organisator mehrerer Orgelfestivals in der Slowakei. 2006-2008 war er als Diözesankirchenmusiker in der Erzdiö-



zese Bratislava-Trnava tätig, derzeit unterrichtet er Orgel an der Katholischen Universität in Ružomberok. Außerdem ist Šurin Berater bei Orgelrestaurierungen und Orgelneubauprojekten z.B. in der slowakischen Philharmonie und der St. Martins-Kathedrale in Bratislava.

Sonntag, 15. August 2021, 20.30 Uhr

Ev. Stadtkirche Karlsruhe

FELIX HELL, New York

Werke von Grigny, Bach und Liszt



Mit „probably most well-known young concert organist worldwide“ wurde Felix Hell (*1985 Frankenthal/Pfalz) betitelt. Er studierte am Curtis Institute of Music in Philadelphia und am Peabody Institute der Johns Hopkins University. Darüber hinaus hat er zahlreiche Meisterkurse renommierter Künstler – wie z.B. Marie-Claire Alain – absolviert. Hell ist Organ Artist Associate an der St. Peter's Lutheran Church in Manhattan, New York, Distinguished Artist in Residence an der Lutherischen Theologischen Hochschule in Gettysburg und Assistant Professor for Organ am Sunderman Conservatory in Gettysburg. Seit 2011 ist Felix Hell Distinguished Visiting Artist an der Kosin Universität in Busan, Südkorea.

Hell ist Organ Artist Associate an der St. Peter's Lutheran Church in Manhattan, New York, Distinguished Artist in Residence an der Lutherischen Theologischen Hochschule in Gettysburg und Assistant Professor for Organ am Sunderman Conservatory in Gettysburg. Seit 2011 ist Felix Hell Distinguished Visiting Artist an der Kosin Universität in Busan, Südkorea.

Sonntag, 22. August 2021, 20.30 Uhr

Ev. Stadtkirche Karlsruhe

ALCEE CHRISS, Dallas

Werke von Bach, Reger, Sowerby, Whitlock

Alcee Chriss gilt als einer der führenden jungen Organisten unserer Zeit. Studiert hat er am Konservatorium Oberlin



bei James-David Christie, Olivier Latry u.a., promoviert an der McGill University. Chriss ist außerdem Preisträger zahlreicher internationaler Orgelwettbewerbe und konzertiert in großen Konzerthäusern der USA und Frankreich. Seit 2019 ist Chriss Universitätsorganist und Artist in Residence an der Wesleyan University in Middletown, Connecticut. Dort unterrichtet er Orgel und Improvisation.

Chriss ist außerdem Preisträger zahlreicher internationaler Orgelwettbewerbe und konzertiert in großen Konzerthäusern der USA und Frankreich. Seit 2019 ist Chriss Universitätsorganist und Artist in Residence an der Wesleyan University in Middletown, Connecticut. Dort unterrichtet er Orgel und Improvisation.

Jeden Mittwoch, 12.15 Uhr,

Kleine Kirche Karlsruhe

(Nicht an Feiertagen und in den Schulferien)

ORGELPUNKT – ORGELMUSIK

ZUR MITTAGSZEIT



Die Kleine Kirche – das älteste Gotteshaus und ein Kleinod der Stadt – hat im Frühjahr 2019 eine neue, der Bedeutung und Atmosphäre des Raums angemessene Orgel

bekommen. Die klangvolle frühromantische Orgel der Firma Lenter aus Sachsenheim bei Ludwigsburg wird mit einem eigenen Kurzkonzert-Format bedacht:

Orgelpunkt – 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, interpretiert von Organistinnen und Organisten aus Karlsruhe und der Region, immer mittwochs um 12.15 Uhr bei freiem Eintritt.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Hinweis: Beim Einlass ist ein aktueller Test-, Impf- bzw. Genesenennachweis



erforderlich. Die notwendige Datenerhebung erfolgt während der Veranstaltung. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes ist verpflichtend.

Saubere Stadt

Die Stadt Karlsruhe stellt nach einem 2011 gefallenen Beschluss keine Hundekottütenspende mehr auf, hat jedoch beschlossen die Ausgabe kostenloser Hundetüten nicht abzuschaffen.

Seit der Gründung im Januar 2017, blickt die Aktion Erhalte die Hundbeutel auf eine Erfolgsgeschichte. Bis jetzt wurden durch Initiative, private Spender und Paten sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Bürgervereinen 231 Boxen für die kostenlosen Hundbeutel im Stadtgebiet aufgehängt.

Dadurch sind die Grünstreifen in unserem Stadtteil sauberer.

In der Stadtmitte wird die Aktion vom Bürgerverein Innenstadt e.V. betreut. Wir organisieren die Spender und Paten, beschaffen die Tüten beim Gartenbauamt und verteilen sie an die Paten. So betreuen die Paten mehr als 20 Boxen.

Falls Sie sich auch mithelfen und sich beteiligen wollen, melden Sie sich unter einer der folgenden E-Mail-Adressen: erhaltetdiehundbeutel@gmail.com tueten@karlsruhe-stadtmitte.de

Helfer sind herzlich willkommen. Für eine saubere Stadt.

Andreas Gold

Hundegarten

Hundegarten im Ausschusses für öffentliche Einrichtungen

Spielplätze, Trinkbrunnen und ein öffentlicher Hundegarten standen bei der jüngsten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen auf der Tagesordnung. Für die notwendige Einrichtung eines öffentlichen Hundegartens plädierte der interfraktionelle Antrag von Freidemokraten (FDP) und Freie Wähler/Für Karlsruhe. Deren Mitglied Friedemann Kalmbach sah „Nutzungsdruck“, für Michael Zeh (SPD) wäre es „einen Versuch wert“, eine „Probefläche sei gut“ ergänzte Thomas H. Hock (FDP) und „mit Zaun ließen sich Konflikte vermeiden“, schlug Oliver Schnell (AfD) vor. Nach dem Stimmungsbild von neun Ja-Stimmen und vier Enthaltungen wollte Bürgermeisterin Bettina Lisbach „mit dem Gartenbauamt sprechen“.

Wie es um die Schattenflächen auf Spielplätzen bestellt ist, referierte Friederike Häcker vom Gartenbauamt im Bürgeraal des Rathauses am Donnerstagnachmittag. „Die gute Nachricht ist, dass auf Spielplätzen bereits genug Schatten vorhanden ist.“ Grundsätzlich achteten die Planer auf eine ausreichende Beschattung. Nach etlichen Ausschlusskriterien wie Tiefgaragen, zu große Nähe zu Spielgeräten oder Freihaltung von Zufahrtsstraßen hätten zehn Standorte ermittelt werden können, wo zusätzliche Baumpflanzungen möglich seien. Die Arbeiten würden „zeitnah im Herbst aus-





geschrieben“ werden. Karin Binder (Die Linke) und Bettina Meier-Augenstein (CDU) baten um Prüfung alternativer Varianten wie „bepflanzte Pergolen“ oder die „Installation von Sonnensegeln“, da es dauere bis die Bäume gewachsen seien und Schatten spendeten. Michael Borner (Grüne) bat um Berücksichtigung der „Kleinstkinderspielplätze“. Die vorsitzende Bürgermeisterin Bettina Lisbach monierte, wie Michael Zeh, die zu hohen Kosten und aufwendige Wartung („Vandalismus!“) für Sonnensegel. Sie wollte abschließend dennoch „feste Anlagen mitdenken“ und sich „um das Wasser kümmern“.

Auf Antrag der Grünen stellte Katrin Korth ihre Bestandsaufnahme von 54 vorhandenen Trinkbrunnen im öffentlichen Raum dar, die durch Hinweisschilder besser gekennzeichnet werden sollten. Sie eruierte Bedarf für weitere 40 Standorte und plädierte für „Dauerläufer“-Modelle, die geschätzte 32.500 Euro jährlich kosteten und deren abfließendes Wasser zur Baumbeetbewässerung genutzt werden könnte. Dazu BM Lisbach: „Wenn Mittel da sind, gehen wir’s an.“

Dieser Artikel wurde aus der BNN-App geteilt.

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Pflanzen in der Kunst Ausstellung

Ab dem 1.11.2021 schließt die Kunsthalle für mehrere Jahre. Die letzte Sonderausstellung ist „Inventing Nature“ Pflanzen in der Kunst vom 24.7. bis 31. Okt 2021.

Werke aus über 500 Jahren Kunstgeschichte führen den Wandel der Darstellungen und des Verständnisses von „grüner“ Natur vor Augen. Pflanzen werden genutzt, gezüchtet, geliebt – und ausgerottet. Ob heilsam oder giftig sind sie als Grundlage allen Lebens unentbehrlich für den Menschen. Sie sind Gegenstand wissenschaftlicher und ästhetischer Betrachtung, Symbole und Projektionsobjekte der Verständigung und schließlich Elemente der Gestaltung von Lebensräumen. Vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels und des global zunehmenden Umweltbewusstseins nimmt die Ausstellung unser Verhältnis zur Welt der Pflanzen in den Blick. Synergien mit der Natur suchen müssen.

Mit Werken von u. a. Hans Holbein, Lucas Cranach, Jakob van Ruisdael, Yves Tan-





ausgewählt. Sie werden nun zusammen mit den Gewinnerbildern der Sonderpreise Fritz Pöckling Award und Junior Award in der Ausstellung präsentiert.

„Glanzlichter-Naturfotograf 2021“ ist Fran Rubia aus Spanien. Im tief verschneiten Yellowstone-Nationalpark gelang ihm das Bild eines Fuchses, der offensichtlich darauf hofft, im Schnee mögliche Beute zu entdecken. Die Komposition, aber auch die Symbolkraft dieses Bildes haben die Jury überzeugt.

Der „Glanzlichter-Nachwuchs-Naturfotograf 2021“ ist der erst 11-jährige Tim Gerlach aus Bad Dürkheim. Eigentlich war er auf der Suche nach Greifvögeln, als ihm dieser Gänsesäger auffiel, der seelenruhig im Schneegestöber über den See schwamm. Durch die Schwarz-Weiß-Bearbeitung wird der Kontrast zwischen dunklem Wasser und Schnee und damit die winterliche Atmosphäre betont.

Die Jury bestand dieses Jahr aus dem Landschaftsfotografen Micha Pawlitzki, dem Biologen, Naturfotograf und Naturfoto-Chefredakteur Hans-Peter Schaub



sowie der Veranstalterin des Naturfoto-Wettbewerbs und Naturfotografin Mara Fuhrmann. Das Gewinnerbild des Fritz Pöckling Award suchte Gisela Pöckling aus. Die Schirmherrschaft hat Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit, übernommen.

*Naturkundemuseum
Foto: Alessio Cippolini*

Sie möchten in den Karlsruher Bürgerheften werben?

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober-medien.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 18.

Wir beraten Sie gerne.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der *actalliance*



Würde für den Menschen.

Jetzt das Klima doppelt schützen?

70 € Bonus*
sichern

 **KA**nn ich.

Unser Umweltdoppel für Gewinner.

Mit unserem zertifizierten NaturStrom, erzeugt aus 100% Wasserkraft, schonen Sie das Klima doppelt. Sie nutzen klimaneutralen Strom und wir pflanzen zusätzlich für jeden Neukunden in Karlsruhe einen Baum.
Jetzt abschließen unter: www.stadtwerke-karlsruhe.de

* Den Bonus bekommen Sie nach Ablauf des ersten Jahres auf Ihrer Stromrechnung gutgeschrieben.

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Mona&Lisa



- Gehöranalyse
- Hörtraining
- Hörgeräte

Die Hörgeräte-Akustik speziell für Frauen.

Für ein angenehmes Hören
von Anfang an. Mit Hörsystemen
so klein und unsichtbar wie möglich.

Jetzt
Einzel-Termine
reservieren
Telefon:
0721-35 46 76 26

Warum Frauen anders besser hören.

mona&lisa basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Studien zu Geschlechterunterschieden in der Hörverarbeitung. Diese haben gezeigt, dass das weibliche Gehör spezifische Besonderheiten besitzt - und Frauen anders besser hören.

Deshalb bietet mona&lisa eine neue Hörakustik speziell für Frauen. Das Ziel ist, die Stärken des weiblichen Gehörs zu erhalten, auch wenn die natürliche Hörfähigkeit nachlässt. mona&lisa kombiniert dazu speziell ausgewählte und angepasste Hörsysteme mit einem Hörtraining, das auf die besonderen Anforderungen des weiblichen Hörens abgestimmt ist.

 mona&lisa

Hörgeräte-Akustik für Frauen
Adlerstraße 27A · Am Lidellplatz
76133 Karlsruhe
karlsruhe@monalisa-hoeren.de
www.monalisa-hoeren.de

Das mona&lisa Hygienekonzept:

Einzel-Termine, FFP2-Maske und Händedesinfektion, Lüftungsanlage in unseren großzügigen Beratungsstudios.

Zoe Mayer
www.zoe-mayer.de

Alle
Stimmen
Grün!

Klimaschutz ist wählbar.

Bereit, weil Ihr es seid.

